Wiesbadener Kanu-Verein 1922 e.V. – Mitglied des Landessportbundes Hessen, des Deutschen Kanu-Verbandes und des Deutschen Ski-Verbandes

Kanu-Rundschau

Zeitschrift des Wiesbadener Kanu-Vereins

www.wkv-wiesbaden.de 72. Jahrgang Oktober/November 2013

Hessenmeisterschaft 2013 in Wissmar

Am 7. und 8. September 2013 fanden im Hessischen Wissmar 2 offene Wettkämpfe im Kanuslalom statt, von denen der zweite als Hessenmeisterschaft gewertet wurde. Der Wiesbadener Kanu-Verein trat dort mit der überwältigenden Anzahl von 26 Sportlern an, von der Altersklasse Schüler C bis zu den Senioren B. Entsprechend waren während der Wettkämpfe fast ständig Sportler des WKV auf dem Wasser, Spannung und Spaß waren garantiert.
Zusammen mit den anderen hessischen Vereinen und den Gästen aus anderen Bundesländern konnten Alt und Jung sich austauschen und natürlich im sportlichen Wettkampf messen.

Für den Wiesbadener Kanu-Verein wurden viele Erfolge eingefahren, am Samstag im offenen Wettkampf 4 erste Plätze in Einzelwettbewerben und 5 erste Plätze in den Mannschaftswettbewerben (incl. RG Hessen). Am Sonntag startete dann die Hessenmeisterschaft, hier gingen sogar 9 Hessentitel in den Einzelrennen nach Wiesbaden, ergänzt durch 6 Mannschaftstitel, auch hier incl. RGs Hessen. Die Einzelergebnisse gibt es auf unserer Website. Im Anschluß an die Siegerehrung, die viel Freude machte, fuhren viele zufriedene Sportler, Eltern und Trainer nach einem gelungenen Wochenende nach Hause.

MGR

In dieser Ausgabe:

Fee und Tim Maxeiner fahren eine erfolgreiche Saison!

Sault Brenaz

43. Internationale Saale Fahrt

Tagesfahrt am September

Ankündigung Oktoberfest

51. Hessischen Wanderfahrertreffen beim PC Wißmar

Paddelausgleichstraining

Das Slalom-Team des WKV-Wiesbaden – mit Hessenmeistern 2013!

Aktuelle Informationen – auf **www.wkv-wiesbaden.de** – für den Newsletter anmelden

Fee und Tim Maxeiner fahren eine erfolgreiche Saison!

Fee ist Vizeweltmeisterin im Kanuslalom!

Fee Maxeiner vom Wiesbadener-Kanu-Verein ist bei ihrem allerersten Auftritt auf der großen Internationalen Kanuslalom Bühne ein bemerkenswerter Erfolg gelungen!
Bei den U23 Weltmeisterschaften im Kanuslalom im slowakischen Liptowsky Mikulas gelang es Fee Maxeiner zusammen mit ihren Nationalmannschaftskameradinnen Ricarda Funk und Lisa Fritsche im Teamwettbewerb im KI der Damen die Silbermedaille zu erpaddeln.
Auf der technisch anspruchsvollen Naturstrecke hatte sich die Kanuslalomelite aus 45 Nationen für 5 Tage (17.-21.07.2013) versammelt um ihre Weltmeister zu ermitteln. Über 500 Sportler/-innen gingen in 5 Bootsklassen an den Start, damit war das die Weltmeisterschaft mit dem größten Starterfeld die bisher veranstaltet wurde.
Das Deutsche Damenteam ging keineswegs als Favorit an den Start. Da waren zunächst einmal die Tschechinnen, die Britinnen, die Französinnen und die gastgebenden slowakischen Damen zu nennen. Eine Medaillenchance rechnete sich das Deutsche Team aber schon aus.
Am Ende war nur das tschechische Team einen Wimpernschlag vor unserer Mannschaft, die mit einem beherzten Lauf die zahlreichen deutschen Fans begeisterte. Die Bronzemedaille sicherte sich überraschenderweise das russische Team.

Fee fährt knapp am Siegerpodest vorbei

Auf der eindrucksvollen Naturstrecke der Isere im französischen Bourg St. Maurice erfüllten sich die berechtigten Medaillenhoffnungen der Deutschen Damen im Kanuslalom im Teamwettbewerb leider nicht.

Bei den U23 Europameisterschaften im Kanuslalom konnten Sie in der Fahrzeit mit der europäischen Spitze durchaus mithalten allerdings waren 4 Torstabberührungen einfach zu viele. Die daraus resultierenden 8 Strafsekunden warfen unser Vizeweltmeisterteam in der Besetzung Ricarda Funk, Caroline Trompeter und Fee Maxeiner im KI der U23 Damen auf Rang 4 zurück und lies damit alle Medaillenträume in den Fluten der Isère versinken.
Es siegte Weltmeister Tschechien vor Italien und Frankreich.
Bleibt die Erinnerung an ein beeindruckendes sportliches Großereignis im Haute Savoy und der Ausblick auf die bevorstehenden Deutschlandcuprennen im österreichischen Ötztal.

Michael Maxeiner

Tim gewinnt Bronzemedaille im Kanuslalom

Bei den Deutschen Meisterschaften im Kanuslalom konnte Tim Maxeiner, vom Wiesbadener-Kanu-Verein, Im Kajak I auf dem Augsburger Eiskanal den derzeit weltbesten Slalomspezialisten Paroli bieten und sich einen Platz auf dem Siegerpodest sichern! Hintern den in der Weltrangliste führenden Sebastian Schubert aus Hamm und Paul Böckelmann aus Leipzig konnte er sich die Bronzemedaille sichern und damit den Olympiadritten von London 2012 Hannes Aigner hinter sich lassen.
In einem hochklassigen Finale der besten 10 Kanuslalomspezialisten Deutschlands durfte man sich auf einem selektiv gehängten Parcours nicht den kleinsten Fehler erlauben um vorne dabei zu sein. Umso erfreulicher, dass es Tim gelang!
Als nächstes stehen die Deutschlandcuprennen im österreichischen Ötz im August auf dem Programm.
Tims Schwester Fee konnte ebenfalls jubeln. Sie fuhr im Teamwettbewerb mit ihren Mannschaftskameradinnen Ricarda Funk und Leonie Meyer ebenfalls auf den Bronzeplatz, um direkt danach zusammen mit ihren Nationalmannschaftskameradinnen die Reise zu den U23 Europameisterschaften ins französische Bourg St. Maurice anzutreten.

Michael Maxeiner

Ricarda Funk, Fee Maxeiner, Lisa Fritsche

Paul Böckelmann, Sebstian Schubert, Tim Maxeiner

Tim fährt im Deutschland Cup erneut aufs Siegerpodest!

Am vergangenen Wochenende traf sich die deutsche Elite im Kanuslalom zu einem Deutsch-landcuprennen im österreichischen Ötztal.

Der Deutschlandcup ist der Nachfolgewettbewerb der Deutschen Ranglistenrennen und wird in 4 Wettkämpfen ausgetragen. Das Ötztal war die dritte Station.

Unter der bewährten Leitung des ausrichtenden Vereines KSV Schwerte gingen bei besten äußeren Bedingungen auf der sehr anspruchsvollen Wildwasserstrecke der Ötztaler Ache die besten 30 Herren im Kajak I an den Start. Darunter der Gesamtweltcupsieger der laufenden Saison Sebastian Schubert aus Hamm, der zweite im Weltcup Hannes Aigner und auch der dritte Fabian Dörfler, beide aus Augsburg.

Tim Maxeiner vom Wiesbadener-Kanu-Verein konnte sich erneut brillant in Szene setzen und erpaddelte sich die Silbermedaille lediglich geschlagen von Fabian Dörfler und noch vor Sebastian Schubert auf Rang3!

Tims Schwester Fee bestätigte bei den Damen im Kajak I mit Platz 6 ihre Zugehörigkeit zur erweiterten deutschen Spitze.

Das Deutschlandcupfinale wird am 21. September in Hohenlimburg ausgetragen.

Michael Maxeiner

Aus dem WKV-Jahresprogramm 2013

Datum	Team	Anmeld. bis	Veranstaltung
Tagesfahrten von April – September (1x im Monat) sind geplant, werden aber kurzfristig per Newsletter/Homepage bekanntgeben			
29.09.12	Alle		**Herbstslalom Bad Kreuznach**
05.10.13	Alle		**Jugend und Eltern Biathlon** Organisation: Isabelle Kunz
05.10.13	Alle		**WKV Oktoberfest**
Herbstferien 12.10. – 1910.13	J/W		**Wildwasserwoche Slovenien, Soca** Organisation: Erwin Gürtler Mobil: 0163 / 3427304 und Mike Schmidt 0171-6503206
November	Alle		**Große Kehraus Aktion** beim WKV – Beginn 10.00 Uhr.
vorraussichtlich: 23.11.13	Alle		**Nordic Walking Tour** Organisation: G. Herrmann
08.12.13	Alle		**Nikolausfeier im Bootshaus** – Beginn 15.00 Uhr

Das komplette Programm findet ihr auf der Webseite und hängt am Verein aus.

W = Freizeitsport | J = Jugend Freizeitsport | S = Slalom Leistungssport |

Sault Brenaz

In den Sommerferien fuhren wir für eine Woche nach Sault Brenaz, Frankreich,.
Als wir an dem Campingplatz ankamen, welcher direkt auf dem Gelände der Kanuslalomstrecke war, bauten wir direkt unsere Zelte sowie das große Küchenzelt auf.
Die Tage liefen relativ gleich ab. Eine der Slalomtrainingsgruppen ging vor dem Training auf dem Wasser erst mal kurz joggen. Es wurden von denen, die schon etwas länger dabei sind, täglich drei Trainingseinheiten auf der Slalomstrecke gemacht. Die Freizeitsportler sowie die Slalomanfänger haben auch ein paar Einheiten auf der Strecke bewältigt.
Morgens wurden Baguettes gekauft. Gefrühstückt wurde nicht immer mit allen zusammen, da es viele verschiedene Trainingszeiten gab. Tagsüber machte man sich selbst etwas zu essen, oder man ließ es. Abends wurde von den eingeteilten Trainingsgruppen gekocht. Diese mussten vorher selbst in Absprache mit dem Trainer kalkulieren wie viel von was benötigt wird. Nachdem man mit der letzten Einheit fertig war, fuhren die jeweiligen Trainings- bzw. Kochgruppen zum Einkaufen. Nach dem Abendessen spülte die letzte Spülgruppe des Geschirr. So klangen die Tage ruhig aus.
Wir hatten einen Ruhetag in der Mitte der Woche, an dem man sich entscheiden konnte, entweder in die Grotte oder nach Lyon in die Stadt zu fahrn. Ein Großteil hatte sich für die Gotte entschieden, in der Steffen uns eine Führung anbot. Mittags, als alle wieder vereint am Platz waren, ging es auf der Strecke raften.
Trotz der paar Regentropfen zwischendurch hatten wir extrem gutes Wetter und eine schöne Woche in Frankreich verbracht.

AHE

43.Internationale Saale Fahrt

Vom 6. bis 9. Juli haben wir (Tommy Draber und Marcel Tournier) die 135 km der 43. Saale Fahrt in 4 Tages Etappen gefahren. Die vom Kanu Club Jenapharm ausgerichtete Fahrt ging mit 110 Teilnehmern unter „Beobachtung“ des MDR Fernsehen am Samstagmorgen in Rudolstadt von Start. In gemütlichen Tagesetappen von 23 bis 27 Kilometer ging es unter strahlender Sonne via Orlamünde, Jena und Bad Camburg nach Naumburg.
Das Gepäck wurde vom Veranstalter tagsüber zum nächsten Übernachtungsort transportiert. Am Nachmittag gab es für die Liebhaber abwechselnd Besuche an Burgen, Städtchen oder andere Sehenswürdigkeiten. Anschließend gemeinsames Abendessen, Gekochtes oder Gegrilltes. Dazu am Morgen frische Brötchen zum Frühstück. Vollverpflegung, nur die Boote „mussten“ wir selbst fahren.
Die Saale war am Anfang ab und zu etwas schneller strömend, ab Bad Camburg als ruhiger Klein-Fluss, immer sehr gut zu befahren. Das wir hier und da mal an einem Wehr über längere Strecke umsetzen mussten, durfte den Sommerspaß nicht verderben.
Ein empfehlungswerte Fahrt, wozu man sich frühzeitig anmelden muss. Es hat sich gelohnt.

TDR/MT

Tagesfahrt am September 2013

Es sollt die Augustfahrt werden, aber wir sind den September gerutscht, zu schnell ging die Zeit vorbei. Dem Wetter war es nicht anzumerken, dass der September eingeläutet wurde, bei blauem Himmel starteten 8 PaddlerInnen vom WKV aus nach Trechtingshausen (4x) und Bacharach die restlichen vier. Dank Joachim (Jo) brauchten wir kein Bus zu versetzen, denn er holte uns alle nacheinander ab.
Die Fahrt durchs Binger Loch verlief ruhig, da wenig Schiffverkehr war, konnte man die Landschaft geniessen. Allerdings kam ab Rüdesheim ein kräftiger Gegenwind auf, sodass treiben nicht angesagt war. In Bacharach angekommen waren die 4 schon auf dem Weg zu den Ruderen , nicht zum rudern, aber die haben eine schöne Gaststätte mit Biergarten, als die 4 Trechtingshäuser mit Jo um die Ecke gekurvt kamen. Also erst Boote laden und dann gemeinsam in den Biergarten.
P.S. Da zum Zeitpunkt der Planung unsere Internetseite ‚gestört‘ war, konnte nicht rechtzeitig der Newsletter rausgeschickt werden und damit nicht alle erreicht werden, aber jetzt soll es wieder funktionieren.

Gerd

Mit großer Freude dürfen wir die kleine

LINA BADER

willkommen heißen.

Die ganze große WKV Familie wünscht
Lina, Katrin und Stefan
von ganzem Herzen
Gesundheit, Glück und
ganz viel Lebensfreude.

Oktoberfest

beim Wiesbadener Kanu-Verein

Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden

am Samstag, 5. Oktober 2013
Beginn 18 Uhr

Eintritt: 15 Euro (unter 15 Jahre 10 Euro)
All inclusive

Kartenvorverkauf für das Oktoberfest (ab sofort)
Mittwochs beim WKV: Ulrich Bechstedt oder Thomas Heine
oder
in der Mode Ecke Schuld, Schierstein, Karl-Lehr-Str. 29, 0611/2072

Essen & Bier
Musik & Tanz

Jeder ist herzlich willkommen mit uns zu feiern!

51. Hessischen Wanderfahrertreffen beim PC Wißmar

Am 24. und 25. August nahmen Tommy Draber und Marcel Tournier an dem vom PC Wißmar organisierten Hessischen Wanderfahrertreffen teil. Mehr als 100 Kanuten aus 20 Vereinen waren vor Ort und sorgten für gute Stimmung.
Samstag sind wir bei schönem Wetter, aber wenig Wasser vom PC Wißmar nach Wetzlar/Fischerhütte 21 Kilometer gefahren. Der Rücktransport verlief ein wenig langsam da einer der Fahrer sein Auto „Irgendwo" in Wetzlar abgestellt hatte und nach dem Aussteigen entdeckte das „Irgendwo" nicht „Hier" war. Nach einiger Sucherei kamen Auto und Fahrer wieder glücklich beieinander…Am Abend gab es, wie alle Jahre, die Verleihung der Jahresbesten-Nadeln und Wanderfahrer Abzeichen. Hierbei bekamen zwei WKV-Wanderfahrer ihre Urkunden: Kurt Gödicke (war in Ferien) erpaddelte mit 336,0 Punkte einen 6. Platz und Marcel Tournier mit 298,9 Punkte einen 9. Platz im Heiner Euler Pokal.
Da es schon während der Veranstaltung und ein großen Teil der Nacht strack geregnet hatte, war der Pegel der Lahn am nächsten Morgen 30 cm Höher. Und es war sogar wieder Trocken. Nachdem wir zusammen mit den Teilnehmer der SGB die Entscheidung genommen hatten die 15 Km von Roth nach Wißmar zu fahren (weil es ja trocken war), fing es kurz nach dem Einstieg wieder an zu regnen. Nach einer schönen Fahrt mit nur einmal Umtragen der Kajaks kamen wir bei PC Wißmar zurück.

MT

Paddelausgleichstraining

Birgit bietet diesen Winter wieder ein „Paddelausgleichstraining" in der Turnhalle an. Ziel des Trainings ist es gerade die Muskelpartien verstärkt zu trainieren, die beim Paddeln eher weniger genutzt werden. Im Gegensatz dazu werden die Muskelpartien, die beim Paddeln besonders stark in Anspruch genommen werden und dadurch zur Verkürzung neigen, gedehnt.
Jedes Kind und junger Erwachsener (dazu zähle ich mich auch) sind dazu eingeladen. Das Training findet Freitags von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Turnhalle der Otto-Stückrath-Schule (im Parkfeld) statt.
Bei Fragen wendet ihr euch an Robert Kunz (017622764794; robertkunz@gmx.net)

Robert

WIR GEDENKEN

Der Wiesbadener-Kanu Verein 1922 e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied

Frau Helga Bartels

Helga Bartels trat am 01.07.1961 in unseren Verein ein und war jahrelang ein aktives Mitglied in unserer Gemeinschaft.

Am 21.08.2013 verstarb Helga unverhofft.

Wir nehmen Abschied von einem liebevollen, gütigen, fröhlichen Menschen und werden sie in einem ehrenden Andenken bewahren.

Der Vorstand
und die Vereinskameradinnen und -kameraden

WIR GEDENKEN

Der Wiesbadener-Kanu Verein 1922 e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied

Herrn Walter Klee

der am 11.09.2013 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Walter Klee war über 71 Jahre Mitglied in unserem Verein und damit eines der langjährigsten Mitglieder.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand
und die Vereinskameradinnen und -kameraden

PIETÄT – VOGT

Das Institut Ihres Vertrauens
65203 Wiesbaden – Rathausstraße 69–71

Erd- und Feuerbestattungen – Umbettungen – Überführungen

Telefon 0611 6 62 21
www.vogt-bestattungen.de

SUBARU DAIHATSU PIAGGIO COMMERCIAL VEHICLES

Autohaus Kiessetz & Schmidt GmbH
Berta-Cramer-Ring 5
65205 Wiesbaden-Delkenheim
Tel. 0 61 22 - 53 69 50 www.kiessetz.de

- HU + AU im Hause
- Reparatur aller Fabrikate
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Reifenservice
- Klimaanlagen-Service
- Glasschaden-Instandsetzung

Impressum:
Kanu Rundschau – Mitgliederzeitschrift des Wiesbadener Kanu-Vereins 1922 e.V.
Redaktion: Uta Draber
Redaktionsanschrift: Kanu-Rundschau,
Wiesbadener Kanu-Verein, Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden
E-Mail: kanu-rundschau@wkv-wiesbaden.de
Layout: Uta Draber, **Druck:** Unterleider Medien GmbH, Rödermark
Erscheinungsweise: 6 mal jährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag des WKV enthalten. Nachdruck auf Anfrage.
1. Vorsitzender: Michael Fuhr, Telefon: 0611 8906418
Mitgliederverwaltung: Anke Hachenberger, Telefon: 0611 62836
oder E-Mail: mitgliederverwaltung@wkv-wiesbaden.de

Wiesbadener Kanu-Verein, Uferstraße 2, 65203 Wiesbaden-Biebrich
Postvertriebsstück, 4050, DPAG, Entgelt bezahlt

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren allen Mitgliedern die in den letzten beiden Monaten Geburtstag hatten. Im besonderen:

90 Jahre
Alfred Fey

70 Jahre
Jürgen Unger

65 Jahre
Dietrich Steinau
Hartmut Bretzer

60 Jahre
Harald Heine

55 Jahre
Gabi Herrmann

50 Jahre
Karin Dickel

KOLTER & CHRISTOFFER
ANWALTSKANZLEI

Gemeinsam zum Erfolg

Es wird immer wichtiger, die eigenen Ziele frühzeitig mit einem zuverlässigen Partner juristisch abzustimmen.
Sichern Sie Ihren Vorsprung mit unserer kompetenten Beratung!

Wir beraten und vertreten Sie in den Bereichen:

- Arbeitsrecht (z. B. Kündigungsschutz, Abmahnung und Aufhebungsvertrag)
- Verwaltungsrecht (z. B. Beamtenrecht, Studienplatzklage, Schulrecht, öff. Baurecht und Aufenthaltsrecht)
- Familienrecht (z. B. Ehescheidung, Unterhaltsrecht, Kindschaftssachen)
- Zivilrecht (z. B. Vertragsrecht, Inkasso, Erbrecht Verkehrsunfallrecht)

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Jens Kolter – Fachanwalt für Arbeitsrecht und Verwaltungsrecht
Tim Christoffer – Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Familienrecht

Marktstraße 10
65183 Wiesbaden
www. kolter-anwalt.de

Tel.: 0611 – 992 44 0
Fax: 0611 – 992 44 44
E-Mail: info@kolter-anwalt.de

Redaktionsschluß für die Dezember/Januar-Ausgabe ist am 13. November 2013.